



**NIEDERSCHRIFT**  
(öffentlicher Teil)  
**46. Sitzung des Bauausschusses**

Sitzungstermin:	Montag, 02.03.2026	
Sitzungsbeginn:	16:03 Uhr	
Sitzungsende:	18:53 Uhr	
Sitzungsort:	Großen Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6, 23560 Lübeck	
<b>Anwesende Mitglieder</b>		
<b>Vorsitz</b>		
Dr. Ulrich Brock - CDU		
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>		
Jochen Mauritz - CDU		
Kristin Blankenburg - SPD		
Julian Lange - SPD		
Sascha Luetkens - LINKE & GAL		
Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Zweite Stellvertr. Stadtpräsidentin		
Arne-Matz Ramcke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Detlev Stolzenberg - Die Fraktion		
Jörn Twesten - AfD		
<b>stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.</b>		
Sascha Peukert - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		Vertretung für: Herrn Stephan Wisotzki
Ulrich Pluschkell - SPD		
Oliver Prieur - CDU		
Elfi Rostkowski - SPD		Vertretung für: Frau Klaudia Kohlfaerber
Jörg Sellerbeck - CDU		
Dan Teschner - FDP		
<b>Beiratsmitglieder</b>		
Christian Rettberg - Beirat für Menschen mit Behinderungen		Nur öffentlicher Teil
<b>Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion</b>		
Jan Ingwersen - CDU		
Ralph Paul - SPD		

<b>Verwaltung</b>	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Katharina Belchhaus - 5.610 Stadtplanung und Bauordnung	
Ute Obel - 3.390 Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz	TOP 9 bis TOP 13.3.2
Ulrike Schölkopf - 5.660 Stadtgrün und Verkehr	Nur öffentlicher Teil
Manfred Uhlig - 1.201 Haushalt und Steuerung	Bis TOP 13.3.2
Arnd Babendererde - 5.651 GMHL	
Nele Hellwig - 5.610 Stadtplanung und Bauordnung	Ab TOP 6.2 bis TOP 6.4.2
Mirjana Kayser - 5.660 Stadtgrün und Verkehr	Bis TOP 3.3
Beate Leu - 1.201 Haushalt und Steuerung	Bis TOP 13.3.2
Barbara Schäfers - 3.390 Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz	TOP 9 bis TOP 13.3.2
Markus Schill - 5.000.1 Stabsstelle Verkehrsfluss und Geo-Services	Bis TOP 13.3.2
Jan-Hindrik Sens - 5.651 GMHL	Bis TOP 6.4.3
Anton Wetzels - 5.000.1 Verkehrsfluss und Geo-Services	Bis TOP 13.3.2
<b>Protokollführung</b>	
Wilk Wendorff - 5.061 Fachbereichsdienste	
<b>Gäste</b>	
Christian Lohff -	Bis TOP 6.4.1
Ferdinand Lohff -	Bis TOP 6.4.1
Dr. Jens Meier - Stadtwerke Lübeck GmbH/Stadtwerke Lübeck Holding GmbH	TOP 9 bis TOP 13.3.2
Dr. Sven Orłowski - Stadtwerke Lübeck Energie	TOP 9 bis TOP 13.3.2
Bernd Möller - Aufsichtsratsvorsitzender Stadtwerke Lübeck Energie	TOP 9 bis TOP 13.3.2
<b>Entschuldigte Mitglieder</b>	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Stephan Wisotzki - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Entschuldigt abwesend
<b>stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.</b>	
Klaudia Kohlfaerber - SPD	Entschuldigt abwesend

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.01.2026	
2.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.02.2026	
2.3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.02.2026	
3	Beschlussvorlagen	
3.1	Projektfreigabe Fahrbahnsanierungen in der Hansestadt Lübeck 2026 - investiv	<b>VO/2026/14858</b>
3.2	Projektfreigabe "Neubau Jugendverkehrsschule Meesenring, 23566 Lübeck" über 175.000,- EUR	<b>VO/2024/12952</b>
3.3	Instandsetzung von Straßen durch das DSK-Verfahren (Dünne Schichten im Kalteinbau) in der Hansestadt Lübeck 2026	<b>VO/2026/14925</b>
4	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
5	Berichte	
5.1	4. Quartalsbericht zum Haushalt 2025	<b>VO/2026/14908</b>
6	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
6.1	Antworten zu Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen	
6.2	Neue Anfragen	
6.2.1	AM Arne-Matz Ramcke (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Fragen zur Führung des Schwerlastverkehrs in Israelsdorf und Karlshof	<b>VO/2026/14935</b>
6.2.2	AM Christopher Lötsch (CDU): Ausfall Ampel Kreuzung B207 (Berliner Allee)/Maria-Goeppert-Straße	<b>VO/2026/14945</b>
6.2.3	AM Christopher Lötsch (CDU): Fußgängerampel Possehlstraße /Lachswehralle außer Betrieb	<b>VO/2026/14946</b>
6.2.4	Anfrage des AM Dr. Brock (CDU): Offenporiger Asphalt auf der B75	
6.2.5	Anfrage des AM Pluschkell (SPD): Bebauungsplanverfahren Volksfestplatz	

6.2.6	Anfrage des AM Pluschkell (SPD): Reusch-Gelände	
6.2.7	Anfrage des AM Pluschkell (SPD): Funktionsweise von Öko-Punkten	
6.3	Mitteilungen des Vorsitzenden und der Fachbereichsleitung	
6.4	Sonstige Mitteilungen	
6.4.1	Mündliche Mitteilung: Erweiterung Am Dreilingsberg	
6.4.2	Mündliche Mitteilung (5.610): Sachstand Sharingstationen	
6.4.3	Mündliche Mitteilung (5.651): Schule am Meer Travemünde	
6.4.4	Mündliche Mitteilung (5.610): Welterbe- und Gestaltungsbeirat	
6.4.5	Mündliche Mitteilung (5.610): Sachstand Bebauungsplan 01.70.00 - Wallhalbinsel/Holstentorplatz	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Verschiedenes	
9	Ende des öffentlichen Teils	
15	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

## Öffentlicher Teil:

### **zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

- TOP 3.3 Instandsetzung von Straßen durch das DSK-Verfahren (Dünne Schichten im Kalteinbau) in der Hansestadt Lübeck 2026 (VO/2026/14925)
- TOP 5.1 4. Quartalsbericht zum Haushalt 2025 (VO/2026/14908)
- TOP 6.2.1 AM Arne-Matz Ramcke (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Fragen zur Führung des Schwerlastverkehrs in Israelsdorf und Karlshof (VO/2026/14935)
- TOP 6.2.2 AM Christopher Lötsch (CDU): Ausfall Ampel Kreuzung B207 (Berliner Allee)/Maria-Goeppert-Straße (VO/2026/14945)
- TOP 6.2.3 AM Christopher Lötsch (CDU): Fußgängerampel Possehlstraße /Lachswehralle außer Betrieb (VO/2026/14946)
- TOP 6.4.4 Mündliche Mitteilung (5.610): Welterbe- und Gestaltungsbeirat
- TOP 6.4.5 Mündliche Mitteilung (5.610): Sachstand Bebauungsplan 01.70.00 - Wallhalbinsel/Holstentorplatz
- TOP 11.1 Kauf und Umsetzung einer bestehenden Containeranlage des Deutschen Roten Kreuzes zur Nutzung von Interimsklassenräumen an der Grundschule Grönauer Baum, Reetweg 5 - 7, 23562 Lübeck > 175.000,00 EUR (VO/2026/14867)

Der Vorsitzende beantragt, die vorgenannten TOP im Wege der Dringlichkeit zu behandeln.  
*Der Bauausschuss stimmt einstimmig zu.*

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP en bloc abstimmen.

*Der Bauausschuss stimmt einstimmig zu.*

AM Ramcke betritt den Sitzungssaal.

Der Vorsitzende beantragt, TOP 6.4.1 vorzuziehen.

*Der Bauausschuss stimmt einstimmig zu.*

*Der Bauausschuss beschließt einstimmig die Tagesordnung nach Maßgabe der gefassten Beschlüsse.*

### **zu 2 Genehmigung der Niederschrift**

**zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.01.2026**

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

**zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.02.2026**

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

**zu 2.3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.02.2026**

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

Der Vorsitzende ruft TOP 6.4.1 auf.

**zu 3 Beschlussvorlagen**

**zu 3.1 Projektfreigabe Fahrbahnsanierungen in der Hansestadt Lübeck 2026 - investiv  
Vorlage: VO/2026/14858**

**Beschluss:**

Die Projektfreigabe für die in der Vorlage genannten Straßen wird erteilt und die Maßnahmen dürfen umgesetzt werden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

*Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.*

**zu 3.2 Projektfreigabe "Neubau Jugendverkehrsschule Meesenring, 23566 Lübeck"**

**über 175.000,- EUR**  
**Vorlage: VO/2024/12952**

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Baumaßnahme „Jugendverkehrsschule Meesenring“ auf der Grundlage der eingereichten und vorliegenden EW-Bau zu beginnen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

*Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.*

**zu 3.3 Instandsetzung von Straßen durch das DSK-Verfahren (Dünne Schichten im Kalteinbau) in der Hansestadt Lübeck 2026**  
**Vorlage: VO/2026/14925**

Hierzu reden, teilweise mit mehreren Wortmeldungen, AM Pluschkell, Frau Kayser, der Vorsitzende, AM Prieur und AM Ramcke.

Frau Kayser sagt auf Nachfrage von AM Pluschkell zu nachträglich zu beantworten, welches Teilstück der Hansestraße saniert wird. Weiterhin sagt sie auf Nachfrage von AM Prieur zu, zu beantworten, wann der Mühlensteig saniert werden solle oder warum der bisher noch nicht saniert worden sei.

**Beschluss:**

Mit der Instandsetzung der in der Begründung aufgeführten Straßen durch das DSK-Verfahren wird begonnen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

**zu 4 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft**

**zu 5 Berichte**

**zu 5.1 4. Quartalsbericht zum Haushalt 2025  
Vorlage: VO/2026/14908**

Hierzu reden, teilweise mit mehreren Wortbeiträgen, AM Ramcke, Senatorin Hagen, Frau Schölkopf, Frau Belchhaus und der Vorsitzende.

**Bericht:**

Turnusmäßige Berichterstattung für das Haushaltsjahr 2025 unter Berücksichtigung des Haushaltsbegleitbeschlusses vom 26.09.2024 | TOP Ö 9.8.1 | 2024/13494-01-01

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 6 Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

**zu 6.1 Antworten zu Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**zu 6.2 Neue Anfragen**

**zu 6.2.1 AM Arne-Matz Ramcke (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Fragen zur Führung des Schwerlastverkehrs in Israelsdorf und Karlshof  
Vorlage: VO/2026/14935**

AM Pluschkell bittet darum, die Anfrage dahingehend zu erweitern, dass unter Punkt 3 auch die Möglichkeit einer Abzweigung der Travemünder Allee in den Glashüttenweg für Verkehr, der aus der Richtung des Tunnels komme, geprüft werde, damit vermieden werden könne, dass Schwerlastverkehre aus dem Hafen vorzeitig in die Parallelstraße zur Travemünder Allee fahren oder über die Straße Am Schellbruch geleitet werden würden.

#### **Anfrage:**

Im Zusammenhang mit der geplanten Ansiedlung eines Logistikunternehmens im Glashüttenweg ergeben sich auch aus Sicht der Elternvertretung der Grundschule Israelsdorf sowie aus unserer Fraktion dringende Fragen. Wir bitten Sie um klare und konkrete Antworten, beginnend mit der zentralen Frage zur Führung des Schwerlastverkehrs:

1. Wie gedenkt die Stadt auf die politische Willensäußerung der Bürger:innen in Form der Petition zum Glashüttenweg zu reagieren?
2. Die Konsequenzen einer rein reaktiven städtebaulichen Betrachtung insbesondere in Gebieten an der Schnittstelle zwischen Gewerbe-, Industrie- und Wohnnutzung lassen sich im Fall Glashüttenweg sehr gut erkennen.
  - Welche Gebiete im Stadtgebiet weisen vergleichbare Nutzungsstrukturen auf?
  - Welche Maßnahmen sind seitens der Verwaltung vorgesehen, um dort Konflikten frühzeitig vorzubeugen und Interessen auszugleichen (z. B. durch Bebauungspläne oder städtebauliche Konzepte)?
3. Führung des Schwerlastverkehrs:
  - Wie wird sichergestellt, dass der zusätzlich zu erwartende Schwerlastverkehr nicht durch das Wohngebiet Israelsdorf und Karlshof, sondern über die Luisenstraße zum Glashüttenweg geführt wird?
  - Welche konkreten Maßnahmen (z. B. Verkehrslenkung, Beschilderung, Durchfahrverbote) sind vorgesehen, um Durchgangsverkehr durch Israelsdorf und den angrenzenden Schellbruch zu vermeiden?

Falls keine Maßnahmen vorgesehen sind oder der Schwerlastverkehr nicht ausschließlich über die Luisenstraße geführt wird, ergeben sich daraus folgende weitere Fragen:

- 3.1. Schulwegsicherheit
  - Wurde im Rahmen der Bauvoranfrage oder der verkehrlichen Prüfung die Sicherheit der Schulwege für die Grundschule Israelsdorf explizit geprüft?
  - Falls ja: Welche konkreten Maßnahmen wurden festgelegt, um die Sicherheit der Kinder auf dem Weg zur Schule zu gewährleisten?
  - Falls nein: Warum nicht, und ist eine Nachprüfung geplant?
- 3.2. Verkehrsgutachten und Stoßzeiten
  - Liegt ein aktuelles Verkehrsgutachten vor, das die Stoßzeiten des Schülerverkehrs (morgens und mittags/nachmittags) berücksichtigt?
  - Falls ja: Können die Ergebnisse und Empfehlungen des Gutachtens mitgeteilt werden?
  - Falls nein: Ist die Erstellung eines solchen Gutachtens geplant, und wenn ja, bis wann
- 3.3. Lärmschutz in den Klassenzimmern
  - Wurde geprüft, ob die zur Waldstraße gelegenen Klassenzimmer der Grundschule Israelsdorf den geltenden Lärmschutzvorgaben (z. B. DIN 4109) entsprechen?
  - Falls nein: Ist eine solche Prüfung geplant, und welche Maßnahmen wären ggf. erforderlich, um den Lärmschutz zu gewährleisten?
- 3.4. Schutzmaßnahmen für Anwohner:innen und Schulkinder

- Welche konkreten Maßnahmen oder rechtlichen Möglichkeiten (z. B. LKW-Durchfahrverbote, Geschwindigkeitsbegrenzungen, bauliche Anpassungen) stehen der Verwaltung zur Verfügung, um die Sicherheit der Schulkinder und Anwohner:innen vor den Auswirkungen des zusätzlichen Verkehrsaufkommens zu schützen?

Wir bitten Sie um eine umfassende und zeitnahe Stellungnahme zu diesen Fragen, um die Sorgen der Eltern und Anwohner:innen ernst zu nehmen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

**Zwischenantwort:**

Es wird eine Antwort zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 6.2.2 AM Christopher Lötsch (CDU): Ausfall Ampel Kreuzung B207 (Berliner Allee)/Maria-Goeppert-Straße  
Vorlage: VO/2026/14945**

AM Dr. Brock übernimmt die Anfrage.

**Anfrage:**

An der Kreuzung B207 (Berliner Allee) / Maria-Goeppert-Straße ist die dortige Ampel seit nunmehr mindestens 2 Wochen ausgefallen bzw. ausfahrend aus der Maria-Goeppert-Straße wird durch gelbes Blinklicht gewarnt.

- Welche Ursachen liegen für den Ausfall der Ampelanlage vor?
- Bis wann wird die ausgefallene Anlage wieder Instandgesetzt?

**Zwischenantwort:**

Es wird eine Antwort zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X

	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 6.2.3 AM Christopher Lötsch (CDU): Fußgängerampel Possehlstraße /Lachswehrallee außer Betrieb  
Vorlage: VO/2026/14946**

AM Dr. Brock übernimmt die Anfrage.

**Anfrage:**

Im Bereich der Possehlstraße (kurz hinter der Possehlbrücke) am Übergang zur Lachswehrallee gab es zwei Fußgängerampeln. Nun wurde die eine Ampel (näher an der Possehlbrücke) mittels Zäunen gesperrt und die dortige Ampel außer Betrieb gesetzt.

- Warum hat die Verwaltung dieses Vorhaben umgesetzt?
- Welcher Beschluss, bzw. welche rechtliche Grundlage liegen hierfür vor?
- Welche Kosten sind dafür entstanden?

**Zwischenantwort:**

Es wird eine Antwort zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 6.2.4 Anfrage des AM Dr. Brock (CDU): Offenporiger Asphalt auf der B75**

**Anfrage:**

AM Dr. Brock bittet die Verwaltung, beim LBV SH nachzufragen, welche weiteren Schritte für den offenporigen Asphalt auf der B75 geplant seien, da sich dieser teilweise komplett auflöse.

**Zwischenantwort:**

Es wird eine Antwort zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

<b>Abstimmungsergebnis</b>	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 6.2.5 Anfrage des AM Pluschkell (SPD): Bebauungsplanverfahren Volksfestplatz**

**Anfrage:**

Im gestrigen Bauausschuss habe ich bezüglich der Erstellung des B-Plans Volksfestplatz mit Verweis auf einen Artikel in den LN vom 07.02.2026 folgende Anfrage gestellt:

Nach Aussage der Diakonie Nord Nord Ost soll das Bodelschwingh-Haus saniert werden. Die dort lebenden Obdachlosen soll während der Sanierung in eine Containeranlage auf dem ehemaligen Volksfestplatz umziehen. Die Sanierung soll in 2026 beginnen und nach zwei Jahren abgeschlossen sein. Somit könnte die Containeranlage voraussichtlich im Jahr 2028 zurückgebaut und mit dem geplanten Bau von Wohnungen auf dem Volksfestplatz begonnen werden.

Stadtsprecherin Nicole Dorel hat hierzu jedoch erklärt: „Aufgrund der Zwischennutzung ruht das Projekt zur Aufstellung des B-Plans aktuell.“ Die Arbeit am B-Plan Volksfestplatz werde aufgenommen, wenn das Ende der Zwischennutzung absehbar sei. - Dieses vorausgeschickt, frage ich wie folgt:

1. Was spricht angesichts des voraussichtlich im Jahr 2028 möglichen Rückbaus der Containeranlage auf dem ehemaligen Volksfestplatz gegen die Aufstellung eines Bebauungsplans für das in Rede stehende Gebiet?
2. Wie lange dauert voraussichtlich die Erstellung eines B-Plans für den ehemaligen Volksfestplatz? Wann wäre ein Aufstellungsbeschluss möglich, wann ein Satzungsbeschluss?
3. Wann wird die Verwaltung dem Bauausschuss erneut VO/2017/05011 Bebauungsplan 06.12.00 - Am Waldsaum - für einen Aufstellungsbeschluss entgegenbringen?

**Zwischenantwort:**

Es wird eine Antwort zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 6.2.6 Anfrage des AM Pluschkell (SPD): Reusch-Gelände**

**Anfrage:**

Am 26.08.2021 hat die Lübecker Bürgerschaft den Ankauf des Geländes der Gärtnerei Reusch in der Moislinger Allee 66 beschlossen, um Ersatz zu schaffen für die Rahmen der Erstellung des Bebauungsplans 03.50.00 - St. Lorenz-Brücke / ehemaliger Güterbahnhof nicht realisierbaren Grünflächen. Hintergrund hierfür ist der Umstand, dass der Stadtteil St. Lorenz Süd der Lübecker Stadtteil mit dem geringsten Anteil an öffentlichen Grünflächen ist. Am 18.03.2024 hat die Bauverwaltung hierzu im Bauausschuss das Nachnutzungskonzept „Alte Gärtnerei“ präsentiert, welches u. a. eine Stärkung der Grünraumgerechtigkeit für St. Lorenz Süd vorsieht.

Am 07.07.2025 wurde im Bauausschuss gefragt, (1.) wann das Reusch-Gelände wieder betretbar sei, (2.) ob das Vorhaben für den Haushalt 2026 angemeldet werde und (3.) ob mit den benachbarten Schulen darüber gesprochen werde, dort ein Schulbeet einzurichten. Eine Antwort hierzu steht bislang aus.

Im Februar 2026 wurde auf dem Grundstück eine alte Tanne gefällt. – Dieses vorausgeschickt, frage ich:

1. Wie weit sind die Planungen der Verwaltung zur Umgestaltung der vorgenannten Fläche in eine öffentliche Grünanlage gediehen?
2. Warum wurde die Tanne gefällt?
3. Wann wird dieses Gelände wieder - wie zur Zeit der Gärtnerei/Baumschule üblich - der Öffentlichkeit zugänglich gemacht?
4. Wie wird ehemalige Gärtnereifläche im Entwurf des neuen Flächennutzungsplans ausgewiesen?

**Begründung:**

Ziel dieser Anfrage ist es, dass der Beschluss der Lübecker Bürgerschaft aus dem Jahr 2021 für mehr öffentliches Grün im Stadtteil St. Lorenz Süd umgesetzt wird und das Gärtnereigelände wieder als offener Weg für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung steht. Die Fläche soll - mit oder ohne von der Verwaltung geplante Ausbildungsstätte – als kleiner Park gestaltet werden, weil St. Lorenz Süd der Stadtteil mit dem geringsten Anteil an öffentlichem Grün ist.

**Zwischenantwort:**

Es wird eine Antwort zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 6.2.7 Anfrage des AM Pluschkell (SPD): Funktionsweise von Öko-Punkten**

**Anfrage:**

AM Pluschkell bittet darum, dass die Funktionsweise von Öko-Punkten im Bauausschuss vorgestellt werde.

**Zwischenantwort:**

Senatorin Hagen weist darauf hin, dass es sich hierbei um ein Thema für den Fachbereich 3 handle.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

### zu 6.3 Mitteilungen des Vorsitzenden und der Fachbereichsleitung

### zu 6.4 Sonstige Mitteilungen

#### zu 6.4.1 Mündliche Mitteilung: Erweiterung Am Dreilingsberg

Herr Christian Lohff und Herr Ferdinand Lohff stellen das Vorhaben anhand einer Präsentation vor, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Hierzu reden, teilweise mit mehreren Wortbeiträgen, der Vorsitzende, AM Ramcke, Herr Ferdinand Lohff, Herr Christian Lohff, Frau Belchhaus, AM Pluschkell, Herrn Ingwersen, der hierzu Rederecht erhält, und AM Mählenhoff.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Verwaltung das Projekt im Weiteren inhaltlich abstimmen und dem Bauausschuss hierzu in den nächsten drei Monaten einen Aufstellungsbeschluss entgegenbringen solle. Er wolle darüber abstimmen lassen, damit es ein klares Meinungsbild gebe.

Der Vorsitzende lässt über seinen Antrag abstimmen.

Für den Antrag: 15 Stimmen

*Der Bauausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.*

Der Vorsitzende ruft TOP 3.1 auf.

#### zu 6.4.2 Mündliche Mitteilung (5.610): Sachstand Sharingstationen

Frau Hellwig stellt anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist, den Sachstand zu den Sharingstationen vor.

Hierzu reden der Vorsitzende, Frau Hellwig, wieder der Vorsitzende, AM Mählenhoff, wieder Frau Hellwig, AM Mauritz, AM Ramcke, wieder Frau Hellwig und wieder der Vorsitzende.

*Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.*

**zu 6.4.3 Mündliche Mitteilung (5.651): Schule am Meer Travemünde**

Herr Sens stellt anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist, die Planung zur Schule am Meer vor.

Hierzu reden AM Mauritz, Herr Sens, AM Ramcke und wieder Herr Sens.

*Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.*

**zu 6.4.4 Mündliche Mitteilung (5.610): Welterbe- und Gestaltungsbeirat**

Frau Belchhaus berichtet, dass am 13.03.2026 die nächste Sitzung des Welterbe- und Gestaltungsbeirats stattfindet. Behandelt würden die Bauvorhaben „Holstenstraße 21 - Schließung einer Baulücke“ und „Holstenstraße 25 – 33 - Umbau u. tlw. Neubau, eh. Karstadt Sport“.

*Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.*

**zu 6.4.5 Mündliche Mitteilung (5.610): Sachstand Bebauungsplan 01.70.00 - Wallhalbinsel/Holstentorplatz**

Frau Belchhaus stellt den aktuellen Sachstand des Bebauungsplanverfahrens vor. Die Musikhochschule führe jetzt eine Bedarfsermittlung durch, auf deren Grundlage ein Planungsauftrag an das GMSH übergeben werden kann. Das Verfahren werde eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen.

Senatorin Hagen erklärt, dass die Verwaltung das Verfahren daher erstmal zurückstelle.

*Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.*

**zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern**

**zu 8 Verschiedenes**

Es liegt nichts vor.

**zu 9 Ende des öffentlichen Teils**

Der Vorsitzende schließt um 17:20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Es wird um die Anwesenheit von Herrn Uhlig, Frau Leu, Frau Belchhaus, Herrn Wetzel, Herrn Schill, Frau Obel, Frau Schäfers, Herrn Babendererde, Herrn Möller, Herrn Dr. Meier und Herrn Dr. Orłowski gebeten.

*Der Bauausschuss stimmt einstimmig zu.*

Die Sitzung wird um 17:23 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, TOP 13.3.2 vorzuziehen.

*Der Bauausschuss stimmt einstimmig zu.*

<b>zu 15      Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</b>
---

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und teilt mit, dass der Bauausschuss im nichtöffentlichen Teil Beschlüsse gefasst habe.

Er beendet die Bauausschusssitzung um 18:53 Uhr.

Lübeck, den 31. März 2026

Dr. Ulrich Brock  
Vorsitzende/r

Wilk Wendorff  
Protokollführung